

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikation : Zähe Flüssigkeit.
Produktcode : 4171
Handelsname : Quartz Kalei
Art des Produkts : Farbe.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Wässrige Beschichtung für den Innen-und Außenbereich

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenidentifikation : Pure & Original
Lommerijk 15
8241AZ Lelystad NETHERLANDS

E-mail der verantwortlichen Person vor das Sicherheitsdatenblatt : info@miacolore.nl

1.4. Notrufnummer

Rufnummer : +31 30-2748888
Nur ein praktizierender Arzt im Falle einer versehentlichen Vergiftung. Nur für Anbieter von Gesundheitsleistungen.

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Mischung.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen
Der vollständige Text der R-oder H-Sätze ist in Kapitel 16

Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie und Gefahrenkodierung, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht geregelt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

• Sicherheitshinweise

Allgemeines : Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Unter normalen Umstände kein.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoff / Zubereitung

Stoff / Zubereitung : Zubereitung.
Komponente : Dieses Produkt ist nicht gefährlich.
Text der R- oder H- Sätze : Siehe Abschnitt 16.

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Informationen** : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Im Falle von Bewusstlosigkeit, in seitliche Haltung setzen. Arzt hinzuziehen.
- **Einatmen** : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffenen warm und ruhig halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen.
- **Hautkontakt** : Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen. Nicht verwenden: Lösungsmittel. Verdünnungsmittel.
- **Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit klarem Wasser 10 bis 15 Minuten lang ausspülen. Augenlider häufig zurückziehen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötung anhalten.
- **Verschlucken** : Mund ausspülen. KEIN ERBRECHEN EINLEITEN. Betroffenen warm und ruhig halten. Sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- **Einatmen** : Keine.
- **Hautkontakt** : Keine.
- **Verschlucken** : Keine.
- **Augenkontakt** : Keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Ärztliche Notbehandlung** : Nicht erforderlich.
- Hinweis für den Arzt** : Sofort einen Arzt aufsuchen, der National Giftinformationszentrum (NL) oder der Anti-Gift-Zentrum (BE), wenn große Mengen wurden verschluckt oder eingeatmet. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel** : Wassersprühstrahl. Pulver. Kohlendioxid. Alkoholschaum.
- **Ungeeignete Löschmittel** : Kein direkter Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken** : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden. In direkter Nähe des Feuers unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Unter Einwirkung von Hitze kann ein Zerfall unter Freisetzung Gase auftreten. Erzeugt dichten, schwarzen Rauch beim Brennen und behindert die Sicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Falle eines Brandes, isolier die Szene, indem alle Personen aus der Umgebung der entfernen. Vorfälle sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

- Brandklasse** : Material ist nicht brennbar.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.
- Besondere Verfahren.** : Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer. Es ist zu vermeiden (abzulehnen), daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.
- Umgebungsbrände** : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen** : Nicht rauchen. Gas/Rauch/Dampf nicht einatmen. Das verschüttete Material sollte von geschultem Reinigungspersonal, das mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstet ist, beseitigt werden.
- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mit Hilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Zündungsquellen öffnen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsmethoden** : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Allgemein** : Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario (s) hinzugezogen werden.
- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Behälter verschlossen halten. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Handhabung** : Sicherheitsmaßnahmen folgen. Niemals den Behälter unter Druck steht, ist es nicht beständig. Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8). Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung** : Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Lagern über 5°C (41°F) Vor Gefrieren schützen. In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. DIE ANWEISUNGEN DES ETIKETTS STRENG NACHFOLGEN. Alle nationalen/ örtlichen Vorschriften beachten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzmaßnahmen**

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

- **Atemschutz** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie zugelassen Atemschutzgeräte tragen. Wenn die Risikobeurteilung dies erforderlich ist, verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder Luft entsprechendes Atemgerät mit einer genehmigten Norm. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske basieren.
- **Händeschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, beim Umgang mit Chemikalien undurchlässige Handschuhe getragen werden
beständig gegen Chemikalien und die Einhaltung einer anerkannten Norm. Art : Händeschutz : eine Hautcreme kann benutzt werden. Nicht während nach Hautkontakt an produkt.

Material	Dicke (mm)	Durchbruchzeit	Norm	Niveau
Nitril	0.4	480	6	EN 374
Butylkautschuk	0.7	480	6	EN 374
Neopren	0.5	480	6	EN 374

- **Hautschutz** : Es ist ein für den Verwendungszweck geeigneter Hautschutz bereitzustellen. Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der ausgewählt werden Risiken und sollte genehmigt werden von einem Spezialisten Umgang mit diesem Produkt.
- **Augenschutz** : Ein Augenschutz sollte nur notwendig sein, wo Flüssigkeiten verspritzt oder gespritzt werden könnten.
- **Verschlucken** : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Technische Schutzmassnahmen** : Mechanische oder örtliche Lüftung ist nicht erforderlich. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um zu halten exposition gegenüber Verschmutzung in der Luft am Arbeitsplatz unter Kontrolle. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, bezogen auf den Arbeitsplatz von persönlichen, Arbeitsplatz oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und / oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.
- Arbeitshygiene** : Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung werden. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes de Hände und andere entblöbte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition auftreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- Empfohlene Messmethoden** : Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, bezogen auf den Arbeitsplatz von persönlichen, Arbeitsplatz oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und / oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte nur bei Monitoring-Standards wie folgt zusammen: Europäische Norm EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Workplace - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren für die Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Kampfstoffen) Europäische Norm EN 482 (Workplace Bereiche - Allgemeine Bestimmungen für die Durchführung der Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Darüber hinaus ist Rücksprache mit auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe erforderlich.

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.b. Geruch

9.1.c. Geruchsschwelle

Keine Daten vorhanden.

9.1.d. pH

9.1.e. Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Schmelzpunkt [°C] : Keine Daten vorhanden.

9.1.f. Siedebeginn - Intervall der Siedepunkt

9.1.g. Flammpunkt

9.1.h. Verdampfungsgeschwindigkeit

Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1) : Keine Daten vorhanden.

9.1.i. Brennbarkeit

Keine Daten vorhanden.

9.1.j. Explosionsgrenzen (Untere - Obere)

Nicht anwendbar.

9.1.k. Dampfdruck

9.1.l. Dampfdichte

9.1.m. Relative Dichte

9.1.n. Löslichkeit

9.1.o. Verteilungskoeffizient : n-Oktanol / Wasser

9.1.p. Zündtemperatur

9.1.q. Thermische Zersetzung

9.1.r. Viskosität

9.1.s. Explosive Eigenschaften

Keine.

Explosionsgrenzen : Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

: Siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität und Reaktivität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unter normalen Umstände keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidenden Zuständen : Unter normalen Umstände keine. Unter Einwirkung von Hitze kann ein Zerfall unter Freisetzung Gase auftreten.

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)

10.5. Unverträgliche Materialien

Stoffe zu vermeiden : Fernhalten von . Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkale.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Die thermische Zersetzung verursacht : Kohlenmonoxid. Stickstoffoxid.
Kohlendioxid.
Unter normalen Umstände keine.

Gefährliche Eigenschaften : Unter normalen Umstände keine.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Information über Toxizität : Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (99/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft. Für weitere Informationen, siehe die Abschnitte 2 und 15).

- **Dermal** : Längerer bzw. wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und kann zu Dermatitis führen.

- **Okular** : Kann zu verzögerten schmerzhaften Augenentzündungen und Reizungen führen.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Information über Toxizität : Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz - Abbaubarkeit : Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

: Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

: Nicht klassifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethode : Die Erzeugung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder auf ein Minimum reduziert. Produkt-Rückstände sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit in Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften im Bereich des Umweltschutzes und der Entsorgung Gesetzgebung und der örtlichen Behörden Vorschriften. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Vermeiden Sie die Verbreitung von freigesetztem Material sowie Abfluss. Verhindern, dass es in Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Quartz Kalei

4171

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung (Fortsetzung)

Europäische Abfallkatalog (EAK)

Industrielle Abfall-Nr : 08 01 12
Verpackung : 15 01 06
Allgemein : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Allgemeine Nachrichten : Nicht geregelt.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

VOC für fertige Mixe **VOC Class A/c, Limit 2010: 40g/L**
Dieses Produkt enthält maximal 40 g/L VOC

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es gibt keine Bewertung.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Überarbeitung : 1
Druckdatum : 16 / 2 / 2014
Weitere Angaben : Keine.
ABLEHNUNG DER HAFTUNG : ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der Direktive 2001/58/EG der EG-Kommission.

Ende des Dokumentes